

**Geschäftsführung
BV Heckinghausen**

Es informiert Sie	Marcus Issel
Telefon (0202)	563 - 2435
Fax (0202)	563 - 8111
E-Mail	
Datum	11.09.2017

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen
(SI/0875/17) am 05.09.2017**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Ellinghaus , Herr Fabian Götz , Frau Christiane Sippel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Claudia Meins , Herr Heiko Meins , Frau Renate Warnecke , Herr Stefan Werksnies ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Raimond Klitsch , Herr Guido Mengelberg ,

von DIE LINKE

Herr Hans-Joachim Vogler ,

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt ,

von der AfW

Frau Bettina Lünsmann ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Gerd Wöll ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Knutzen ,

Nicht anwesend sind:
Herr Brüssermann und Herr Schirmer (beide entschuldigt)

Schriftführer / in:

Marcus Issel

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Wuppertaler Jugendrates

Der Bericht entfällt, es ist kein Vertreter vom Jugendrat anwesend, da nahezu zeitgleich der Jugendhilfeausschuss tagt.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bericht entfällt.

3 Öffnung der als Einbahnstraße geführten Reichsstraße für den gegenläufigen Radverkehr Vorlage: VO/0567/17

Herr Dörr weist darauf hin, dass es sich um eine unechte Einbahnstraße handelt. Somit sei es bereits vor Freigabe erlaubt, wenn man sich bereits in der Straße befände, diese mit dem Rad legal bergab zu befahren. Insofern stellt die Steigung kein Kriterium dar, die Freigabe zu versagen. Es ginge lediglich um das Einbiegen in die Straße.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 05.09.2017:

Die Bezirksvertretung beschließt die Drucksache ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Öffnung des als unechte Einbahnstraße beschilderten Teilstückes der Straße An der Bergbahn für den Radverkehr Vorlage: VO/0575/17

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 05.09.2017:

Die Bezirksvertretung beschließt die Drucksache ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Neugestaltung Kinderspielplatz Turnstraße / Baumhof Vorlage: VO/0613/17

Herr Meins danke der Bürgerin für die offenen Worte und das deutliche Signal an die Verwaltung, dass man hier nicht auf Klageverfahren zusteuern wolle, sondern mit der Verwaltung Lösungen suche und aktiv Vorschläge unterbreite habe. Er sei aber über den Vortrag überrascht, die Hinweise seien für ihn und die BV neu. Er beantragt, dass die Forderung, mit den Anwohnern in den Dialog zu gehen mit in den Beschluss aufgenommen werde. U. a. solle hier die Frage des Abschließens des Spielplatzes erörtert werden und eine dahingehende Möglichkeit offengehalten werden.

Herr Knutzen kennt die Sicht der Ressorts 103 und 208 nicht. Jedoch gebe es in seinem Stadtbetrieb Sport und Bäder die Maxime, dass die Sportanlagen geöffnet seien, um so zu signalisieren, dass die Bürger hier nicht ausgesperrt seien, sondern die Anlagen frei nutzen können. Er könne aber nicht sagen, ob diese Sichtweise für Spielplätze innerhalb der Verwaltung ebenfalls gelte.

Frau Warnecke schlägt vor, dass ein Berichterstatter für die Sitzung im Oktober eingeladen werden solle, damit die BV die Drucksache auch im Oktober beraten könne. Die Berichterstattung solle auch eine umfassende Darstellung zu den Fragen und Anregungen der Anwohner beinhalten.

Herr Klitsch erklärt, dass die BV nicht entscheiden könne, sofern nicht ersichtlich sei, dass die Verwaltung sich mit den Fragen und Anregungen der Anwohner befasst habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 05.09.2017:

Die Bezirksvertretung beschließt die Beratung über die Drucksache zu vertagen. Weiterhin werde die Verwaltung aufgefordert einen Berichterstatter für die Sitzung im Oktober abzustellen. Weiterhin werde die Verwaltung aufgefordert in den Dialog mit den Anwohnern zu gehen und gezielt auf die Fragen und Anregungen der Anwohner einzugehen. Der Dialog solle unmittelbar jetzt beginnen, nicht erst kurz vor der Oktobersitzung. Die Inhalte des Dialogs seien vielmehr gründlich zu bewerten und für die Drucksache angemessen zu berücksichtigen.

6 Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Wuppertal
Vorlage: VO/0405/17

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 05.09.2017:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat die Drucksache ungeändert zu beschließen.

7 Errichtung einer städtischen Tageseinrichtung auf dem Gelände der bestehenden Tageseinrichtung Heckinghauser Straße 96
Vorlage: VO/0406/17

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 05.09.2017:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat die Drucksache ungeändert zu beschließen.

8 Bebauungsplan 154 - Grillparzerweg/Heckinghauser Str./Ranke-, Freiligrath-, Heibelstraße -
- 3. Änderung
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/0560/17

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 05.09.2017:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss die Drucksache ungeändert zu beschließen.

9 Handlungsprogramm Gewerbeflächen
Vorlage: VO/0901/16

Die Drucksache lag zur Sitzung nicht vor.

10 Geh- und Radweg Ruhr - Wupper - 3. Bauabschnitt
Vorlage: VO/0689/17

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

**11 Erweiterung oder Neuabgrenzung des Städtebau- und Förderprogramms von Bund, Länder und Gemeinden „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ ISEK
Vorlage: VO/0692/17**

Herr Meins weist darauf hin, dass es hier um die Erweiterung der Förderkulisse des Projektes Soziale Stadt gehe. Es müsse von der Verwaltung geprüft und beantwortet werden, ob dies rechtlich möglich sei.

Herr Mengelberg befürchtet, dass dies zu viele Kapazitäten des Projektes Soziale Stadt binden könne.

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

**12 Antrag zum kombinierten Fuß,- und Radverkehrskonzept
Vorlage: VO/0267/17/1-A**

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

**13 Bedarfsplan für Betreuungsangebote für Kinder bis zur Einschulung (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) - 8. Fortschreibung
Vorlage: VO/0359/17**

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

**14 Entwicklung der Schülerzahlen an den städtischen Schulen 2017 - 2022
Vorlage: VO/0570/17**

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

15 Ziegelstraße - Freigabe für den gegenläufigen Radverkehr als Verkehrsversuch

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

16 Verschiedenes

Herr Mengelberg ergänzt zu diesem TOP, dass zur Bauvoranfrage für den Bereich westlich von Bauhaus Herr Bickenbach (ESW) und Frau Knabenschuh (208.02) als Berichterstatter eingeladen werden sollten, um ein Fortkommen in der Angelegenheit und die Lösung des Zielkonfliktes herbeizuführen. Er sehe, dass aufgrund der Bauvoranfrage und einer möglichen positiven Entscheidung ein wesentliches Element des Projektes Soziale Stadt Heckinghausen nicht realisiert werden könne, sei das gesamte Projekt gefährdet.

Frau Warnecke bekräftigt, die Verwaltung möge hierzu in der nächsten Sitzung berichten.

Herr Meins bittet die Verwaltung die Induktionsschleifen der Lichtzeichenanlage Heckinghauser Straße/Auf der Bleiche/Norrenbergstraße zu überprüfen. Radfahrer würden nicht erfasst. Dies sei beim Linksabbiegen aus der Straße Auf der Bleiche links in Richtung Bockmühle aufgetreten.

Herr Mengelberg ergänzt, dass dies bei Motorradfahrern ebenfalls nicht der Fall sei.

Weiterhin bittet **Herr Meins** die Verwaltung um Bericht bezüglich einer Ausbesserung des Fahrbahnzustandes Zur Konradswüste und Konradshöhe. Welche Reparaturarbeiten sind möglich und ggf. schon angedacht, bevor eine erneute Sanierung anstehe, wenn keine Ausbesserung stattfände. Ferner sehe er ein Problem mit der Wasserführung, da diese nicht vorhanden sei. Zumal es häufiger Starkregenereignisse gebe.

Herr Mengelberg ergänzt, dass dies bei Motorradfahrern ebenfalls nicht der Fall sei.

16.1 Teilnahme am Kinderfest am 16.09.2017

Herr Mengelberg bittet die Mitglieder der BV sich für die Arbeit an den Ständen zu melden.

Herr Meins weist darauf hin, dass sich Jahr für Jahr die gleichen Mitglieder der BV engagieren und vor Ort seien. Er bittet auch die Übrigen Mitglieder sich bei der Veranstaltung einzubringen.

16.2 Bürgerantrag Barmer Verschönerungsverein: Fußgängerbrücke Untere Lichtenplatzer Straße

Die Bezirksvertretung bitten den ESW zu prüfen, ob im Bereich der Brücke weitere Müllbehälter aufgestellt werden können. Die vorhandenen Behälter stünden nicht unmittelbar an der Brücke, so dass diese oft nicht genutzt würden. Weiterhin werde die Verwaltung gebeten, konkret die erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen zu benennen.

16.3 Antwort der Verwaltung zur Anfrage bezüglich des Ladenlokals Heckinghauser Straße 158

Herr Meins fragt, ob beide Bereiche/Ladenlokale in Augenschein genommen worden seien und welche ordnungsbehördlichen Maßnahmen ergriffen worden sind.

Herr Knutzen weist darauf hin, dass gem. Antwort der Verwaltung ja ein ordnungsbehördliches Verfahren eingeleitet worden sei. Er ergänzt, dass die betreffende Stelle lange unbesetzt war, was sicher der Grund für die verspätete Antwort sei.

Herr Meins teilt mit, dass die Ladenlokale weiterhin bewohnt seien. Diese Nutzungsänderung wäre der BV mitgeteilt worden, insofern ist davon auszugehen, dass die momentane Nutzung nicht genehmigt sei.

Frau Warnecke verdeutlicht nochmals die Erwartung der BV die Verwaltung einen ausführlicheren Bericht zu verfassen.